

Inhalt

Dank	9
Einführung	13
Kapitel 1 <i>Ebenen der therapeutischen Arbeit und Ebenen der Pathologie</i>	
Das Abstufen	22
ERSTER TEIL	
Voraussetzungen der Erklärungsebene	51
Kapitel 2 <i>Emotionale Voraussetzungen für die Entwicklung des zweispurigen Denkens</i>	
Gefühl der Urheberschaft und Gefühl der Überfülle Anne Alvarez mit Piera Fiurgioele	52
Kapitel 3 <i>Blockaden und Fortschritte auf dem Weg zum Nacheinander-Denken</i>	
Verknüpfungen zwischen Fantasie, Denken und Gehen	72
Kapitel 4 <i>Verbindungen schaffen und Zeit schaffen</i>	
Wege zur Entkomprimierung von Gedanken und zur Herstellung der Verbindung zwischen ihnen	89

ZWEITER TEIL

Voraussetzungen der Beschreibungsebene 103

Kapitel 5

*Die gleichwertige Funktion von Freude
und Versagung für die Entwicklung eines Realitätssinnes* 104

Kapitel 6

*Moralische Imperative und Korrekturversuche
bei der Arbeit mit gepeinigten und verzweifelnden Kindern
Wünsche oder Bedürfnisse?* 121

Kapitel 7

*Unmotivierte Bösartigkeit
Probleme bei der Psychotherapie
von Patienten mit psychopathischen Zügen* 138

Kapitel 8

*Über Narzissmus, Selbstwert
und die Beziehung zum dummen Objekt:
entwertet oder wertlos?* 155

Kapitel 9

*Arten der sexuellen Übertragung
und Gegenübertragung beim Arbeiten
mit Kindern und Jugendlichen* 175

Kapitel 10

*Unterintegration und Integration
auf paranoid-schizoidem Niveau* 195

DRITTER TEIL

Intensivierungs- und Belebungssebene 217

Kapitel 11

*Spiel und Fantasie
Wann braucht pathologisches Spielen
eine intensivere Reaktion des Therapeuten?* 218

Kapitel 12	
<i>Die Wellenlänge finden</i>	
Kommunikationshilfen bei Kindern mit Autismus	242
Kapitel 13	
<i>Weitere Überlegungen</i>	
Gegenübertragung, paranoide und schizoide Position und Nachdenken über Parallelen zu den Neurowissenschaften	259
Anhang	279
Literatur	282